

„Goldige“ Rezeptionistin

Nicole Pachernig aus St. Jakob trat beim 42. Bundeslehrlingswettbewerb für Tourismusberufe an und konnte sich den ersten Platz sichern.

ANDREA BURGSTALLER

Wer hätte gedacht, dass man den Preistitel „Gold“ noch steigern könnte? Nicole Pachernig aus St. Jakob im Rosental ist der lebende Beweis dafür, dass es auch noch eine Stufe weiter geht: nämlich „Gold mit Exzellenz“. Die 19-Jährige holte beim 42. Bundeslehrlingswettbewerb für Tourismusberufe in Lochnau (Vorarlberg) für Kärnten den ersten und österreichweit den zweiten Platz.

Ruhe bewahren

Das war übrigens der erste Wettbewerb, bei dem Pachernig teilnahm. Dementsprechend überrascht war sie, dass sie sofort bei den vorderen Rängen mitmischte. „Ruhe bewahren war das Zauberwort – auch wenn es manchmal hektisch zuing“, reflektiert die Hotel- und Gastgewerbeassistentin ihre Erfahrungen. Dass das bei Weitem nichts mit Anfängerglück zu tun hat, zeigen die Aufgaben, die für die insgesamt 27 Lehrlinge aus ganz Österreich zu bewältigen waren: Getränke-kalkulation, Weinempfehlungen und auch englische Kommunikation mit den Gästen erfordern eine gewisse Routine.

„Das Schwierigste war für mich der Gastronomieanteil, weil ich mich darin anfangs nicht so sicher fühlte. Die Jury war aber sehr locker, sodass meine Nervosität gleich verflog“, berichtet Pachernig, die seit drei Jahren im Hotel Kramer beschäftigt ist. Ei-



Pachernig will der Tourismusbranche auch in Zukunft treu bleiben

ner ihrer Träume wäre es, einmal ein kleines Hotel selbst zu führen – und nachdem sie bereits in einem Monat fertig gelernt hat, kommt sie ihrem Wunsch schon wieder ein Stückchen näher. Trotzdem darf man in ihrem Beruf nicht zimperlich sein: „Es ist für mich völlig normal, an Wochenenden oder Feiertagen zu arbeiten. Das gehört einfach dazu.“

Und was macht sie in ihrer Freizeit? „Einkaufen gehen kommt es wie aus der Pistole geschossen. Sie selbst würde sich als „Handtaschen-Fetischistin“ bezeichnen. „Bei meinen Outfits ist alles farblich aufeinander abgestimmt“, sagt Pachernig modbewusst. Am Wochenende ist sie übrigens oft in ihrem Stammlokal „Dogi's Pub“ anzutreffen.